

	<p>Objekt: Zierscheibe</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Keltenzeit</p> <p>Inventarnummer: 1939,45g</p>
--	--

Beschreibung

Eine in Pressblechtechnik verzierte goldene Scheibe zeigt auf dem dunkleren Untergrund ein Durchbruchmuster. Die Unterlage der Goldfolie besteht aus Bronze- und Eisenblech. Einige der freien Felder waren ursprünglich mit roten Korallenauflagen versehen, das zentrale Ornament zusätzlich mit Bernstein.

Die Verzierung besteht aus Masken und Palmetten.

Der Verwendungszweck der farbenfrohen Zierscheibe aus dem Grabhügel I von Weiskirchen, datiert um 400 v. Chr., ist unbekannt. Die Menge des verwendeten Goldes ist hier sehr bescheiden. Gold ist aber immer eine Auszeichnung hohen Ranges und allein der regionalen Führungsschicht vorbehalten.

Grunddaten

Material/Technik: Gold auf Bronze und Eisen
Maße: L. 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	400 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Weiskirchen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Kelten

wo